

SDW/HDW-Köln Mitteilungen



Nr. 33 - November

Sehr geehrte Mitglieder und Förderer der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. und des Freundeskreis Haus des Waldes e.V.,

in der Arbeit beider Vereine hat sich in der Zwischenzeit mal wieder einiges ereignet über das wir Sie im Folgenden informieren möchten.

Doch zunächst soll noch etwas nachgeholt werden. Leider ist es uns in der Ausgabe Nr. 30 nicht gelungen zeitnah ein Foto von der Spendenübergabe der GAG Immobilien AG an die Waldschule Köln darzustellen. Dies soll nun an dieser Stelle geschehen.



Vorstandsmitglied Frau Sybille Wegerich und der Vorsitzende des Aufsichtsrates Herr Jochen Ott überreichen Herrn Peter Mülljans und dem Waldschullehrer Frank Küchenhoff einen symbolischen Scheck. Foto GAG.

Spende der Deutschen Reihenhäuser AG

Die Deutsche Reihenhäuser AG unterstützt die Waldschule Köln mit einer Spende und pflanzt im Rahmen ihrer Aktion „Wir forsten auf. Wir spielen mit.“ fünf Eichen in Gut Leidenhausen

Die Deutsche Reihenhäuser AG ist ein Unternehmen, das auf hochwertige, schlüsselfertige Reihenhäuser spezialisiert ist. Die Projekte sind als gemeinschaftliche Wohnparks mit einem konsequenten, ressourcen-

sparenden Gesamtkonzept angelegt. Nachhaltige Flächenrevitalisierung ist eines der Kernziele des Unternehmens.



Um die durch Baumaßnahmen verursachte Flächenversiegelung auszugleichen, hat die Deutsche Reihenhäuser AG 2006 die Initiative „Wir forsten auf.“ ins Leben gerufen. In Ergänzung zum ökologischen Engagement wurde die Initiative 2008 um die Aktion „Wir spielen mit.“ ergänzt.



Die Spende an die Kölner Waldschule wurde durch die Pflanzung von fünf Eichen im Hof von Gut Leidenhausen symbolisch übergeben. Schülerinnen und Schüler einer 2. Klasse aus der Katholischen Grundschule Forststraße aus Rath-Heumar unterstützten die Pflanzung durch die Vertreter der Deutschen Reihenhaus AG.

Studienreise 2012

auch für das Jahr 2012 laden der Freundeskreis Haus des Waldes e.V. und die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. wieder zu einer mehrtägigen Studienreise ein.

Über die Pfingsttage von Freitag, den 25. bis Montag, den 28. Mai 2012 führt die Reise ins Vogelsberggebiet und in die Rhön. Im Kuppenland des nördlichen Bayern und am östlichen Rand Hessens liegen Heidegebiete, Wälder und historische Städte auf der Route. Das Quartier mit Halbpension wird in Fulda sein, so dass auch bei dieser Reise kein Hotelwechsel erforderlich sein wird. Die Studienreise wird erneut von Herrn Max Wolters geleitet.

Erstes Glanzlicht der Studienreise wird das Keltenmuseum am Glauberg sein, ein erst kürzlich eröffnetes Haus, das aktuelle Ergebnisse der Keltenforschung präsentiert. Anschließend führt die Route in die alte Kaiserstadt Büdingen, bevor es durch das Vogelsberggebiet nach Fulda geht. Nach einem Stadtrundgang durch die Barockstadt Fulda stehen am Samstag naturkundliche und historische Aspekte im Mittelpunkt einer Exkursion in den Raum der nördlichen Rhön. Hier gibt es inmitten von Heidegebieten und Wäldern u.a. das Zentrum des internationalen Segelflugsports an der Wasserkuppe.

Der Sonntag ist der südlichen Rhön gewidmet. Natur und Kultur können von Kloster Kreuzberg aus erschlossen werden. Das gestalterische Wirken des Menschen zeigt in Architektur und Parkanlagen besonders das barock- und biedermeierzeitliche Bad

Brückenaue, eine Gründung der Fürstbischöfe von Fulda, später königlich bayerischer Kurort. Der Heimweg führt dann über den nördlichen Rand des Vogelsberges und der hessischen Senke u.a. zu den Fachwerkstädten Alsfeld und Amöneburg.

Erneut ist das Kölner Studienreise-Unternehmen CONTI-Reisen Veranstalter der Reise. Wenn sie Interesse an dieser Studienreise haben, so wenden sie sich bitte an www.conti-reisen.de (CONTI-Reisen, Adalbertstraße 9, 51103 Köln - Tel 0221-801 95 20) oder an unsere Geschäftsstelle.

UPS-Pflanzaktion

Bei wunderschönem Herbst-Sonnenwetter konnte die UPS-Pflanzaktion am Samstag den 19. November abgeschlossen werden. Pünktlich um 14.00 Uhr trafen die Mitarbeiter/innen von UPS im Obstmuseum ein und griffen auch sofort zum Spaten und zur Schaufel. Herr Mundt und Herr Werner, Ehrenamtler bei der SDW, hatten alles sorgfältig vorbereitet, so dass nach kurzer Einweisung jeder der Teilnehmer über Kenntnisse zur Pflanzung von Bäumen verfügte.



Die Helfergruppe beim wässern des letzten Baumes.

Innerhalb weniger Stunden konnten rechtzeitig vor der Dunkelheit insgesamt 14 neue Obstbäume gepflanzt werden. Nunmehr ist das Obstmuseum wieder

komplett mit alten und seltenen Obstbaumarten und Wildobstarten bepflanzt.

Unsere Ehrenamtler Frau Horbard und Frau Werner sorgten für das leibliche Wohl und boten den Pflanzern leckere Kuchensorten an. Frau Holz, Herr Müllers und Herr Hillemann unterstützen die UPS-Aktiven.

Folgende Obstbaumsorten wurden gepflanzt:

Prunus syr. 'Von Nancy', Mirabelle
Sorbus domestica, Speierling
Malus 'Roter Bellefleur', Apfel
Pyrus canescens, Graue-Birne
Pyrus com. 'Gute Graue', Birne
Pyrus com. 'Gräfin von Paris', Birne
Pyrus com. 'Schweizer Wasserbirne', Birne
Pyrus com. 'Alexander Lucas', Birne
Pyrus com. 'Bosc's Flaschenbirne', Birne



Übergabe eines Schecks durch die UPS-Mitarbeiter/innen.

Krönender Abschluss der Pflanzaktion war die Übergabe eines symbolischen Schecks durch die Mitarbeiter/innen von UPS. Die überaus großzügige Spende der UPS Foundation für die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. wird verwendet für die Beschaffung der Obstbäume, die Erneuerung der Computer-

systeme und die Überarbeitung und Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit.

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. dankt den Mitarbeitern von UPS-Köln ganz herzlich für ihre aktive Unterstützung und der UPS-Foundation für die großzügige Spende.

Termine im Haus des Waldes

27. November, 11.00 Uhr

„Swingender Advent“

Big Band „Collision Course“ der Carl Stamitz-Musikschule, Leitung: U. Quodbach

04. Dezember, 11.00 Uhr

Adventskonzert der Carl Stamitz-Musikschule.

11. Dezember, 16.00 Uhr

Nachlese der Studienreise 2011 in den Schönbuch, Film von Jürgen Schumann

Anerkennung

An dieser Stelle möchte die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. Herrn Hans Holz ganz herzlich für seine handwerklich überaus versierte und engagierte Unterstützung danken. Bedingt durch den anstehenden Ausbau des Portals Wahner Heide, muss auch die Rattenzucht der Greifvogelstation umziehen. Herr Holz baut zurzeit im sog. Drahraum einen neuen Raum aus, in dem die für die Auswilderung der Greifvögel unbedingt erforderlichen Lebend-Ratten gezüchtet werden können.